

Abenteuer Lofoten

Rad- und Wanderreise



mit **Andreas Tonelli**



24. Juni - 3. Juli 2016

Die Lofoten: Das sind beeindruckende Berge und schroffe Gipfel, offenes Meer und idyllische Fjorde, romantische weiße Sandstrände und unberührte Landschaften, der Geruch von Salz, Meer und das Kreischen der Seevögel. Dieses Inselreich ist traumhaft zum Radeln: abwechslungsreiche Strecken, kaum Steigungen und fantastische Ausblicke! Ende Juni, wenn die Mitter-



nachtssonne surreale Lichtspiele in die Inselwelt zaubert, erforschen wir die Inseln. Es wird nicht nur geradelt: Es erwartet uns auch eine Schifffahrt durch den sagenhaften Trollfjord auf dem Postschiff Hurtigruten und drei wunderschöne Wanderungen in das Herz der wildromantischen Lofotenwand.

Programmverlauf:

Freitag, 24. Juni 2016 Südtirol - Lofoten



Abfahrt am Morgen im Reisebus von Südtirol nach München und anschließender Flug über Oslo nach Harstad. Nach Ankunft im Norden Norwegens geht's im Bus über die neu erbaute Verbindung der Lofoten-Inselkette mit dem Festland nach Svolvær, dem Hauptort der Lofoten. Die Strecke gilt als eine der schönsten Straßen Europas. Sie führt über zahlreiche Brücken und unter Fjordarme durch, in eine wilde, unbewohnte Landschaft. Ankunft am Abend in Svolvær. Für die nächsten zwei Nächte übernachten wir im Svinoya Rorbuer in traditionell renovierten Fischerhütten. Abendessen im Restaurant Borsen Spiseri, dessen Fischgerichte weit über die Grenzen der Lofoten hinaus bekannt sind.

Samstag, 25. Juni 2016 Radtour Svolvær - Stokmarknes, ca. 55 km

Nach dem Frühstück holen wir unsere Räder ab und passen diese unseren Ansprüchen an. Und schon geht's zur ersten schönen Radtour auf der größten und östlichsten Insel der Lofoten Austvågøya los. Wir radeln den herrlichen Austnesfjord entlang und genießen den Blick auf die höchsten Gipfel der Lofoten. Angekommen in Fiskebol geht's mit der Fähre weiter nach Melbu auf den Vesteralen. Es trennen uns nur mehr wenige Kilometer von Stokmarknes, von wo es am Nachmittag auf dem Postschiff nach Svolvær zurück geht. Dieser Abschnitt gilt als ein wahres Highlight

der berühmten Postdampferlinie. Es wird der Trollfjord angefahren, welcher unbestritten zu den bekanntesten Fjorden des Nordens zählt. Eindrucksvoll ist vor allem die nur 100 m enge und von steilen Felswänden gesäumte Fjordeinfahrt. Übernachtung im Svinoya Rorbuer und Abendessen im Restaurant Borsen Spiseri.

Sonntag, 26. Juni 2016 Radtour Svolvær - Henningsvåg, ca. 30 km + fakultative Wanderung auf den Festvågindene, ca. 4 Stunden, +/- 500 hm

Da die heutige Etappe recht kurz ist, gehen wir diesen Tag etwas gemütlicher an. Nach dem Frühstück radeln wir zunächst nach Kabelvåg zur hölzernen Lofot-Kathedrale. Weiter geht's auf dem Radweg Richtung Westen zu einer Fischfarm, wo wir alles über die hier wichtigen Lebensgrundlagen, den Dorsch und den Wal, erfahren. Die letzten Kilometer per Rad sind atemberaubend: vorbei an einem schneeweißen Strand und entlang der Steilwand des mächtigen Presten gelangen wir nach Henningsvåg, dem wohl berühmtesten Fischerdorf der Lofoten. Das „Venedig Norwegens“ liegt malerisch inmitten einem Gewirr von Schären und Inseln, am Fuße von bis zu 1000 m hohen Bergen. Übernachtung im schönen Bryggehôtel direkt am Kai. Wer noch Lust auf mehr Bewegung hat, kann an der Panoramawanderung auf den Gipfel nahe der Stadt teilnehmen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



Montag, 27. Juni 2016 Radtour Henningsvåg - Mortsund, ca. 65 km



Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verlassen wir Henningsvåg und radeln gemütlich Richtung Westen. Wir verlassen die Insel Austvågøya und gelangen über eine mächtige Brücke auf die kleine Insel Gimsøya und eine weitere führt uns nach Vestvågøya. Die weitere Etappe verläuft auf einer traumhaften, fast verkehrsfreien Küstenstraße nach

Mortsund. Das Fischerdorf liegt am Süzipfel einer schmalen Felsnase, mit einmaliger Aussicht auf den Vestfjord. Übernachtung im Statles Rorbuserter in schön renovierten Fischerhäuschen, welche direkt auf Felsen über dem Wasser liegen. Beim Abendessen kommen wir wieder in den Genuss der lokalen Fischspezialitäten.

Dienstag, 28. Juni 2016 Radtour Mortsund - Nusfjord, ca. 60 km



Am Morgen radeln wir einem Fjord entlang in Richtung Norden vorbei an Seen, Mooren und pastellfarbenen Häusern, zum herrlichen Haukland-Strand. Der 2 km lange Halbmondstrand zieht alle Besucher in seinen Bann. Mindestens genauso schön ist der nur wenige Kilometer entfernte Strand von Utakleiv. Der Küste folgend geht's nach Ballstad, wo uns die Fahrradfähre erwartet und zum Nusfjord bringt. Bei dieser eindrucksvollen Bootstour überqueren wir den Nappstraumen und steuern dann den herrlichen

Nusfjord auf der Insel Flakstadoya an. Die Felsflanken des kaum 100 m breiten, aber mehr als 1 km langen Fjords steigen nahezu senkrecht in beschneite Gipfelhöhen auf. Am Ende des Fjordes liegt das traditionelle Fischerdorf Nusfjord. Der Ort versprüht den Charme einer längst vergangenen Zeit (UNESCO Weltkulturerbe). Heute übernachteten wir direkt am Hafenbecken in der stilvoll restaurierten Rorbueranlage. Abendessen im Gourmetrestaurant Karoline.

Mittwoch, 29. Juni 2016 Radtour Nusfjord - Reine, ca. 45 km

Die heutige Tour führt mitten durch eine hochalpin anmutende Landschaft. Nach einer der wenigen Steigungen dieser Tour, gelangen wir zu den Ortschaften Flakstad und Ramberg mit ihren wildromantischen Sandstränden und schneebedeckten Bergen im Hintergrund. Unser heutiges Ziel ist das direkt an einem Fjord gelegene Dorf Reine, welches als eines der malerischsten Fischer-



dörfer Norwegens gilt. Die bunten Holzhäuser klammern sich an jeden Felsen. Wir übernachten für die nächsten 4 Nächte in den stilvollen, renovierten Fischerhütten. Mit ihren grünen Grasdächern bieten sie einen wunderbaren Ausblick auf den atemberaubenden Reinefjord. Abendessen im Restaurant Gammelbua. Seit 200 Jahren eine Institution in Reine, wo uns frischer Fisch serviert wird, welcher direkt vor der Haustüre gefangen wurde.

Donnerstag, 30. Juni 2016 Radtour Reine - Å und retour, ca. 25 km + fakultative Wanderung auf den Reinebriggen, ca. 3 Stunden, +/- 400 hm

Die letzte Radetappe steht an! Unser Ziel ist Å, das südlichste Dorf der Lofoten. Auf dem Weg dorthin passieren wir kleine Fischersiedlungen, alte Kutter und Trockenfischgestelle. Wir nehmen uns die Zeit, um das Trockenfischmuseum zu besichtigen und um in der alten Bäckerei die im Steinofen gebackenen Süßspeisen zu probieren. Anschließend radeln wir wieder nach Reine zurück. Wer noch Lust und Kraft hat, kann am Nachmittag oder auch nach dem Abendessen, im Licht der Mitternachts-sonne, eine der eindrucksvollsten Wanderungen auf den Lofoten unternehmen. Von Reinebriggen aus erblicken wir in Vogelperspektive die bunten Häuser, den Reinefjord, die tiefblauen Karseen und die mächtige Lofotenwand. Übernachtung im Reine Rorbuer und Abendessen im Restaurant Gammelbua.



Freitag, 1. Juli 2016 Wanderung Bunes Strand ca. 3 Stunden, +/- 150 hm



Heute wandern wir zum einsamen Bunes-Strand. Hierfür nehmen wir zunächst das Boot über den Reinefjord und fahren bis nach Vinstad. Hier führt uns eine ca. einstündige einfache Wanderung über einen kleinen Pass zum herrlichen Strand, der sicherlich auch zu den Schönsten des Inselarchipels zählt. Bei sonnigem Wetter ist hier aufgrund des Golfstroms sogar ein Bad möglich. Am Nachmittag fahren wir mit dem Boot wieder zurück nach Reine. Übernachtung im Reine Rorbuer und Abendessen im Restaurant Gammelbua.

wir mit dem Boot wieder zurück nach Reine. Übernachtung im Reine Rorbuer und Abendessen im Restaurant Gammelbua.

Samstag, 2. Juli 2016

Wanderung Munkebu Hütte, ca. 5 bis 6 Stunden, +/- 500 hm



Der Bus bringt uns am Morgen nach Sorvagen. Von hier wandern wir ins Zentrum der Lofotenwand. Auf dem Weg passieren wir Bergseen und Wasserfälle und mit etwas Glück erblicken wir vielleicht einige Seeadler. Bei der Munkebu-Hütte angelangt, erwartet uns ein atemberaubendes Panorama. Wir befinden uns hier inmitten hochalpiner Landschaft, umgeben von schneebedeckten Gipfeln, welche mit ihren fast 3 Milliarden Jahren das älteste Gebirge Europas sind. Wieder zurück in Sorvagen erwartet uns schon der Bus.

Den restlichen freien Nachmittag können wir für einen Spaziergang durch Reine nutzen. Letzte Übernachtung im Reine Rorbuer und Abendessen im Restaurant Gammelbua.

Sonntag, 3. Juli 2016 Abreise

Am Morgen fahren wir mit der Fähre zurück nach Bodo und lassen ein letztes Mal den Blick über den Vestfjord auf die Lofotenwand schweifen. Am frühen Nachmittag Rückflug ab Bodo über Oslo nach Mailand und anschließende Heimfahrt im Reisebus nach Südtirol.



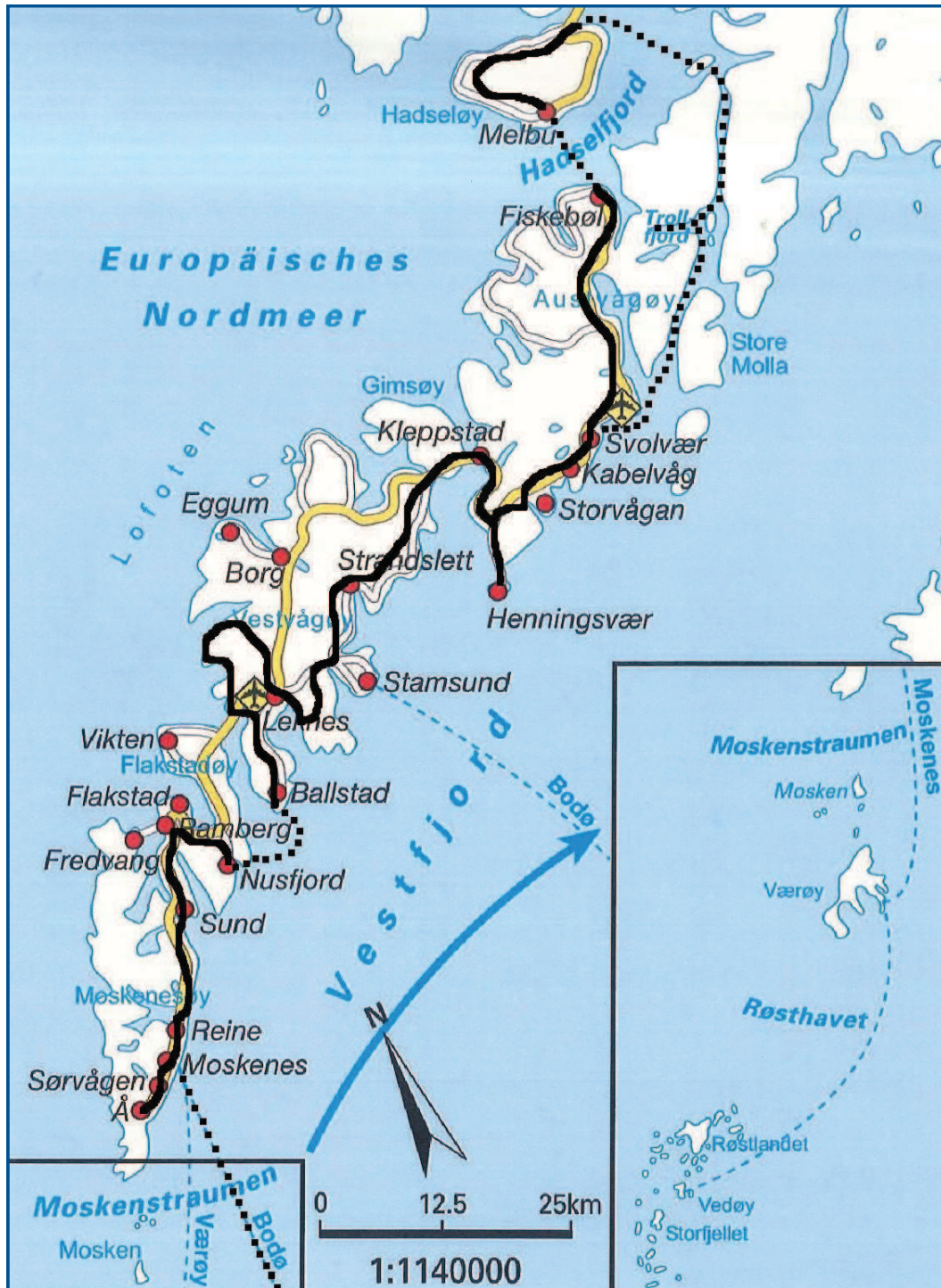
-Ende des Programms-
Änderungen vorbehalten

Anforderungsprofil:

Das Streckenprofil dieser Tour ist, obwohl die Inseln quasi senkrecht aus dem Meer emporsteigen, fast immer flach und eignet sich hervorragend zum gemütlichen Radeln. Die höchste Erhebung unserer Tour beträgt lediglich 100 m! Teile der Strecke verlaufen zwangsläufig - das Gelände lässt es nicht anders zu - entlang der Hauptstrecke E10, aber der Verkehr hält sich in Grenzen. Im Übrigen radeln wir in einer freien, menschenleeren und wilden Landschaft. Der Gepäcktransport wird dabei von einem Busunternehmen übernommen. Auch die Wanderungen sind (mit Ausnahme jener auf den Reinebriggen, wo Schwindelfreiheit erforderlich ist), als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzungen hierzu sind eine mittlere Grundkondition, sowie Trittsicherheit.

Unsere Radphilosophie:

Genussradfahren, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht Leistung und Kilometerfressen! Wir radeln durchschnittlich 50 km pro Tag und tauchen dabei in die Küche, Kultur und Natur dieser einzigartigen Inselwelt ein. Das Besondere auf unserer Reise sind die komfortablen Übernachtungen und die hohe Qualität des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Fahrradreisens wie die Speichen zum Rad!



REISEPREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer	2.600 Euro
Einzelzimmerzuschlag	385 Euro
Hotelkategorie:	Sie entsprechen der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	15 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Norwegen

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer zum Flughafen München und vom Flughafen-Mailand nach Südtirol
- Flüge München-Oslo-Harstad und Bodo-Oslo-Mailand
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 8 Übernachtungen mit Vollpension in ausgewählten, schönen Rorbuers
Ehemalige renovierte Fischerhütten: Jede Hütte verfügt über mehrere Schlafzimmer (4 bis maximal 6 Teilnehmer), Wohnzimmer, WC mit Dusche und Küche
- 1 Übernachtung mit Vollpension im 4-Sterne-Hotel in Henningsvaer
- Verpflegung: Vollpension vom Abendessen am Ankunftstag bis zum Frühstück des Abfahrtsages.
Die Verpflegung besteht aus einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, einem Lunchpaket mittags (Pick-nick entlang der Strecke) und einem 3-gängigen Abendessen
- Transfers, Besichtigungen, Bootsfahrten und Eintritte laut Programm
- Örtlicher Gepäcktransport
- Leihräder: Hochwertiges Damen oder Herren-Trekkingrad der Marke GIANT mit 27-Gang Shimano-Schaltung, inklusive wasserdichter Satteltasche
- Kur- und Aufenthaltssteuer
- Reiseleiter Andreas Tonelli ab Südtirol

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, Trinkgelder, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte

Gepäcksversicherung- und Krankenversicherung obligatorisch. Reisekomplettschutzversicherung empfehlenswert!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @ Fotoli.com & Privataarchiv Andreas Tonelli